

DAS MERKWÜRDIGE KÄTZCHEN

THE STRANGE LITTLE CAT

Ramon Zürcher



BIOGRAFIE

Geboren am 20. Juni 1982 in Aarberg, Schweiz. Von 2002 bis 2005 absolvierte er ein Kunststudium an der Hochschule der Künste Bern (HKB) mit dem Schwerpunkt Video. Seit 2006 studiert er Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb). DAS MERKWÜRDIGE KÄTZCHEN ist sein erster abendfüllender Spielfilm.

BIOGRAPHY

Born on 20 June 1982 in Aarberg, Switzerland. From 2002 to 2005, he studied at Bern University of the Arts (HKB), focusing on video. He has been studying directing at the German Film and Television Academy Berlin (dffb) since 2006. DAS MERKWÜRDIGE KÄTZCHEN is his first full-length feature film.

FILMOGRAFIE 2007 HEUTE MAG ICH

DIESES LIED / TODAY I LIKE THIS SONG, 11 Min. - 2009 REINHARDTSTRASSE, 34 Min. -

2010 PASSANTEN / PASSERSBY, 9 Min. -

2011 GESTERN HAT SICH MEINE FREUNDIN EIN FAHRRAD GEKAUFT / YESTERDAY MY FRIEND BOUGHT A BIKE, 9 Min. - 2013 DAS MERKWÜRDIGE KÄTZCHEN / THE STRANGE LITTLE CAT

Die Geschwister Karin und Simon sind bei ihren Eltern und der kleinen Schwester Clara zu Besuch. Am Abend findet ein Essen mit Verwandten statt. Zuvor wird im Laufe des Tages die Waschmaschine repariert, am Küchentisch gegessen, ein Experiment mit Orangenschalen durchgeführt, von Lungenflügeln erzählt und ein mutwillig abgerissener Knopf wieder angenäht.

Es ist eine wundersame Alltagswelt, die dieser Reigen von Familienszenen mit Hund und Katze in einer Berliner Altbauwohnung entwirft. Kommen und Gehen, Tun und Lassen, eine Bewegung zieht die nächste nach sich, ein Wort gibt das andere. Eine sorgfältig inszenierte Kettenreaktion von Handlungen und Sätzen. Dazwischen stumme Blicke und Nacherzählungen von Erlebtem. Die Personen agieren seltsam gleichmütig, ihre Dialoge sind direkt und nüchtern. Auch die Tiere und die materielle Wirklichkeit spielen eine Rolle. Gegenstände scheinen wie von Zauberhand belebt. Gewöhnliche Handgriffe und vertraute Objekte wirken in diesem narrativen Kosmos absurd und unheimlich. Wie der Film die Absurditäten des alltäglichen Lebens vorführt und das unspektakuläre Geschehen in eine aufregende Choreografie des Alltags überführt, das ist ein Kunststück.



Mia Kasalo, Anjorka Strechel

Foto: Alexander Haßkerl

Siblings Karin and Simon are visiting their parents and their little sister Clara. That evening, other relatives will be joining them for dinner. Over the course of the day, the washing machine is repaired, people sit together at the kitchen table, carry out an experiment with orange peel, talk about lungs, and sew on a button that was deliberately torn off. This sequence of family scenes in a Berlin flat complete with cat and dog creates a wondrous world of the everyday: Coming and going, all manner of doings, each movement leading to the next, one word following another. It is a carefully staged chain reaction of actions and sentences. And in between, silent gazes and anecdotes about experiences. The people act oddly even-temperedly; their dialogues are direct and unemotional. Even the pets and the material surroundings play a part. Some objects seem alive as if by magic. Commonplace actions and familiar items appear absurd and eerie in this narrative cosmos. Putting the absurdities of daily life on display and translating unspectacular events into an exciting choreography of everyday life, this film is no small feat.

Deutschland 2013

Länge 72 Min. · Format DCP, 1:1.66 · Farbe

STABLISSE

Regie, Buch **Ramon Zürcher**
 Kamera **Alexander Haßkerl**
 Szenenbild **Matthias Werner, Sabine Kassebaum**
 Schnitt **Ramon Zürcher**
 Ton **Benjamin Kalisch**
 Musik **Thee More Shallows**
 Kostüm **Dorothee Bach**
 Maske **Vivien Rahn**
 Herstellungsleitung **Myriam Eichler**
 Producer **Silvan Zürcher, Johanna Bergel**

DARSTELLER

Mutter **Jenny Schily**
 Karin **Anjorka Strechel**
 Clara **Mia Kasalo**
 Simon **Luk Pfaff**
 Vater **Matthias Dittmer**
 Schwager **Armin Marewski**
 Jonas **Leon Alan Beiersdorf**
 Tante **Sabine Werner**
 Hanna **Kathleen Morgeneyer**
 Großmutter **Monika Hetterle**
 Nachbarsjunge **Gustav Körner**
 Frau auf Balkon **Lea Draeger**

PRODUKTION

Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin
 Berlin, Deutschland
 +49 30 257590
 info@dffb.de

WELTVERTRIEB

siehe Produktion